

Rothenburgsorter Bürgerverein von 1906, o. V. Zweck: Förderung des Gemeinwohles in entschieden liberaler Richtung...

Bürger-Verein zu St. Georg von 1890. R. V. Vors.: H. Danker, Hfandstrasse 52. Versamm. jeden zweiten Donnerstag...

Verein Hamburger Bürger zu St. Georg v. 1886. Ehrenvorsitzender: J. C. H. Schnell, Gurlißstr. 46. I. Vors.: F. Raab, Danzigerstr. 40. Versamm. jeden 2. Freitag im Monat...

St. Georger Verein von 1914. Vors.: A. Gustav Reimers, Steindamm 76. Vereinslokal: gr. Allee 55. 295 Mitglieder.

Bürger-Verein Süd - St. Pauli. Vors.: G. Hansen, Wilhelmstr. 71. Versamm. jeden 2. Mittwoch im Monat. Vereinslokal: Heinestr. 12/13. 350 Mitgl.

St. Pauli Bürger-Verein. Vors.: H. A. Mathies, Bismarckstr. 88. Versamm. jeden 1. Donnerstag im Monat, Heinestrasse 12. 1187 Mitglieder.

St. Pauli Hafenverein zu Hamburg. Vors.: Theodor Reimers, Reeperbahn 61. Versamm. jeden 2. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Reeperbahn 1. 2900 Mitglieder.

Bürger-Verein Süd-Winterhude. Vors.: C. A. Mestern, Blumenstr. 24. Versamm. jeden dritten Dienstag im Monat. 150 Mitglieder.

Neuer Winterhuder Bürgerverein (gegr. 1913). I. Vors.: F. Bräcker, Baumkamp 31; Schatzmeister: H. Graaf, Alsterdorferstr. 18/20. Vereinslokal: Winterhuder Fähraus. Vereinsorgan: 'Hamburger Bürger-Zeitung'.

Uhlenhorster Bürger-Verein von 1874. Vors.: Cornelius Jacobs, Bassinstr. 2. Versamm. in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat. Heinrich Hertz-Strasse 15. Ca. 320 Mitglieder.

Uhlenhorster Bürgerverein von 1898. Vors.: E. Böcker, Schubertstr. 8. P. Versamm. jeden 1. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Canalstr. 9. 160 Mitglieder.

Bürgerverein Uhlenhorst von 1909. Vors.: Lombardinspektor C. F. A. Meht, Wandsbeckerschausee 41; Schriftf.: O. Radlof, Zimmerstr. 84. Vereinslokal: Restaurant Thode, Ecke Schiller- und Schenkenborfstr. Versammlung jeden letzten Dienstag im Monat.

Veddeler Bürger-Verein. Vors.: M. Mandowsky, Veddeler Brückenstr. 60. Vereinslokal Stieldeich 39. 200 Mitglieder.

Volksdorfer Bürgerverein, o. V. Zweck: unter seinen Mitgliedern einen vorurteilsfreien, kräftigen Bürgerinn zu wecken und zu pflegen, indem er die gesunde und gedeihliche Entwicklung des Gemeinwesens zu fördern sucht. Nebenbei will der Verein durch gesellige Zusammenkünfte der Mitglieder die Annäherung der verschiedenen Berufsarten und Gesellschaftsklassen fördern und soziale Gegensätze angleichen. Vors.: Gerichtsekretär Aug. Schmeder, Volksdorf, Schriftf.: Lehrer H. Haar, Volksdorf, Vereinslokal: Hotel Waldesruh, Volksdorf. Zusammenkunft jed. ersten Dienstag oder Donnerstag im Monat.

Zentralausschuss der Bürger- und Kommunal-Vereine des Geestgebietes. Zweck: Wahrnehmung der den Bürger- und Kommunalvereinen des Geestgebietes gemeinsamen Interessen und vereintes Wirken in allgemein vaterstädtischen Angelegenheiten. Vorst. für 1915 der Vorstand des Alsterdorfer Bürger- u. Kommunal-Vereins; Vors.: Dr. M. Lohse, Fuhlsbüttelstrasse 587; Schriftf.: F. C. J. Möller, Alsterdorf, Hellholtkamp 7. Eingaben an den Schriftführer.

Zentralausschuss der Bürger- und Kommunal-Vereine in der Hamburger Marsch einschl. Geesthacht. Zweck: Förderung gemeinsamer Angelegenheiten und Austausch gemachter Erfahrungen. Politische u. religiöse Parteibestrebungen sind ausgeschlossen. Angehören sind folgende 13 Vereine: Bürgerverein zu Altenamme, Bürgerverein Hamburg - Billbrook; Bürgerverein von Oberbillwärd; Curslacker Bürgerverein; Bürgerverein Hamburg-Finkenwärd; Geesthachter Bürgerverein; Kirchwärdiger Bürgerverein; Kirchwärdiger Kommunalverein; Moorburger Bürgerverein; Moorflether Bürgerverein; Neuenammer Bürgerverein; Bürgerverein für das Kirchspiel Ochsenwärd; Curslacker Kommunalverein. Vorstand: 1. Vors.: Pastor Fr. Holtz, Altenamme; 2. Vors.: Otto Siemers, Oberbillwärd; 1. Schriftf.: Karl Kackenhoff, M. d. B.; Geesthacht, 2. Schriftf.: Hermann Grube, Kirchwärd; Kassenführer: H. Beyn, Moorfleth. Versammlungen nach Bedarf.

Freundschaftliche Vereinigung Hamburger Bürger, gegr. 1913, bezweckt durch gemeinschaftliche Arbeit die Förderung allgemeiner bürgerlicher Interessen. Mitglied kann jeder unbescholtene Hamburger Bürger werden, welcher mindestens von 2 Mitgliedern vorgeschlagen wird. Vierteljährlicher Beitrag Mk. 1,50. Versammlung abends 9 Uhr, Hamburgerstr. 2. I. Vors.: J. C. M. Bosche, Hüxter 18; 2. Vors.: Carl Langloh, Fuhlsbütteldamm 142; 1. Schriftf.: J. A. Krohn, Kegelhorst 14; 1. 2. Schriftf.: F. W. Stahmer, Flemingstr. 3; Kassierer: B. G. Lagemann, Hamburgerstr. 117.

Ausschuss für Verkehrsinteressen des linken Alsterufers. Zweck: Vertretung und Förderung der Verkehrsinteressen von Süd-Winterhude, Uhlenhorst und Nord-Hohenfelde. Vors.: Staatsanwalt W. Knorr, Hofweg 95; Schriftf. und Geschäftsstelle: Dr. K. H. Schuster, Kl. Johannisstr. 9, III. Zusammenkunft am Mittwoch nach dem 15. eines jeden Monats.

Darlehens-, Kredit-, u. Vorschuss-Kassen.

Beamten-Spar- u. Darlehen-Genossenschaft in Hamburg. Zweck: Entgegennahme verzinslicher Spareinlagen und Gewährung von Darlehen unter günstigen Bedingungen. Auskunft erteilt die Direktion Zivillustizgebäude, Sievingplatz Sockelgeschoss Zimmer 20.

Credit-Casse für die Erben und Grundstücke. Eine durch die Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gestiftete, seit 1782 bestehende Anstalt. Ihren Interessenten gekündigte Hausposten anzuschaffen, worüber die Statuten nähere Auskunft geben. Dieselbe nimmt auch Geld gegen Pfandbriefe, wofür 4 pCt. Zinsen gezahlt werden, entgegen. Administrationskontor: Bergedorferstr. 1, P. woselbst die Pfandbrief-Zinsen werktätlich von 9-4 1/2 Uhr ausbezahlt, ebenfalls Gelder angenommen werden und zur Auszahlung gelangen. Sonntags von 10-12 sind die verwaltenden Direktoren im Kontor anwesend. Bureauchef: G. Müller, Finkenau 2, P.

Spar- und Darlehncasse der unteren Neustadt von 1885. Zweck: den Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren und Ersparnisse sicher zu belegen. Vors.: H. C. F. W. Friedrichs, Bureau: Neust. Neuerweg 4, geöffnet täglich von 5 bis 8, auch Sonntags von 5 bis 8.

Hilfeskasse für Gewerbetreibende siehe in diesem Abschnitt, Seite 3.

Spar- und Darlehncasse des Schulwissenschaftlichen Bildungvereins. Zweck: Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren und Ersparnisse sicher zu belegen. Präses: R. Stevers, Ericastrasse 158; Geschäftsf.: E. Stoltenberg, Ellbecktal 32, P., an den Gesuche zu richten sind. Bureau der Kasse geöffnet Sonntags 6 1/2-7 1/2 Capellenstr. 5.

Dramatische Vereine.

Klub „Concordia“ von 1890. 1. Vors.: O. Wraske, Pilatuspool 3, II. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat, Hopfenmarkt 82.

Dramatische Abteilung des Gesellschafts-Vereins „Aisla von 1898“. Zweck: Theatralische Aufführungen während der Wintermonate. Leiter: R. Brennecke, Bremerreihe 20, II. Vereinslokal: Klosterthor 7.

Gesellschaft für dramatische Kunst, o. V. Vors.: Dr. R. Ohnsorg, Hartwiesstr. 6.

„Erato“ von 1879, (Dramatische Gesellschaft). I. Theaterabteilung, E. V., bezweckt die Pflege der Geselligkeit und der dramatischen Kunst durch Theateraufführungen und Vorträge klassischer und moderner Dichter, unter Berücksichtigung der unbekannt einheimischen Autoren. Es finden jährlich 6-7 Gesellschafts-abende statt mit grösseren Theateraufführungen, wozu nur geladene Gäste Zutritt haben. Regisseur: John Heyworth, Altonaerstrasse 36. - II. Unterhaltungs-Abteilung bezweckt die Pflege von Kunst, Humor und Geselligkeit durch Abhaltung von Vortrags- und Unterhaltungsabenden (14 tägig) nach einem besonderen originellen Erato-Ceremoniell; auch sind Musikabende vorgesehen. Vors.: Ad. Grossmann, Colonnaden 41; Ankunftsstelle der Gesellschaft für beide Abteilungen: Arthur Franke, ≡ VIII, 7949, Bleichenbrücke 6, P., B.Clo: Zentral-B., Postschek-5959.

Dramatischer Verein „Hertha“ v. 1885. 1. Vors.: W. Wegener, Hamburgerstr. 3a, I. Kassierer: M. Sahr, Neuerkamp 9; 1. Schriftf.: W. Gross, Hohe-Str. 68, I. Vereinslokal: Schlachterstr. 43.

Dramatischer Verein „Hertha“ v. 1892. Vors.: E. Brining, Mainsteinstr. 49; Vereinslokal: Grossenmarkt 20/21; Versamm. jeden letzten Dienstag im Monat.

Gesellschafts-u. Theaterverein „Lilencron“. 1. Vors.: Gustav J. Cohen, Schäferkampallee 41, P., 2. Vors.: Arthur Schmitz, Schüttersstr. 16. Vereinslokal: Curio-Haus, Rothenbaumchausee 915 (1914).

Literarisch-Dramatische Gesellschaft, o. V. Zweck: Aufführung moderner Bühnenwerke, Rezitationsübungen, Lesabende, Pflege der Geselligkeit. Vors.: H. Benrath, Mundsburgerdamm 22, I.; Schriftf.: Fr. Marg. Schulz, Lenastr. 6.

Literarischer Zirkel. Zweck: Lesabende, Rezitationsübungen, Vorträge und Aufführungen. Vorsitzender: O. Beller jr., Wagnerstr. 64, P.

Regisseursbund Hamburg - Altonaer Theatervereine. Der Bund bezweckt: 1. Seinen Mitgliedern in allen, im Bereiche des Regiegeschäftes liegenden Fällen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und zu unterstützen. 2. Die Stellung des Regisseurs zu einer unabhängigen und selbständigen zu gestalten. Der Bund stellt seinen Mitgliedern bei allen Vorkommnissen geeignete, tüchtige Darsteller (Damen und Herren) für alle Fächer zur Verfügung. 3. Erörterung aller fachtechnischen Fragen usw. 4. Den Mitgliedern den unentgeltlichen Besuch aller im Bunde vertretenen Vereine zu gewährleisten. Zusammenkünfte am 2. Sonntabend jeden Monats. Vors.: Ed. Axen, Schlüterweg 10; Bundeslokal: Feldstr. 92.

Schauspiel-Verein. Regie: Ed. Axen, Schlüterweg 10. Geschäftsstelle für Hamburg daselbst, für Altona bei J. Voigt, gr. Gärtnerstr. 69.

Stavenhagen-Gesellschaft, Verein zur Förderung Niederdeutscher Bühnenspiele. Zweck: die niederdeutsche Literatur auf dramatischem Gebiet durch Vorlesungen, Sammlungen, Aufführungen und auf jede andere Weise zu fördern und zu ihrer Beachtung und Verbreitung auch bei den bestehenden Theaterunternehmungen wirksam beizutragen. Eine Sichtung der beim Verein (laufenden) einschlägigen Bühnenstücke, die zu Händen des Vorsitzenden einzusenden sind, erfolgt durch eine dauernde Lesekommission: Prof. Dr. Conrad Borchling, Dozent für niederdeutsche Sprachwissenschaften, Gustav Falke, Ludwig Hinrichsen, Leopold Jessner, Dr. Richard Ohnsorg, J. C. Stülcken. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei dem Vorsitzenden und Einzahlung eines Jahresbeitrages von mindestens Mk.

3.- bei der Geschäftsstelle: Steinhoff 8/11. Vors. und Geschäftsstelle: Dr. 4809 Rechtsanwalt Dr. Scholz, Steinhoff 8/11. Sprechst. täglich von 3-5 Uhr.

Dramatischer Verein „Thaliabund“. Zweck: Theateraufführungen. I. Vors.: E. Hinz, II. Vors.: A. Machado. Regelmässige Zusammenkunft jeden Donnerstagsabend 9-12 Uhr Klosterthor 6.

Das Theater (Theater- u. Gesellschaftsverein). Aufführung moderner Bühnenwerke und gesellige Unterhaltung. Vors.: C. Stübing, Borgeschtr. 41, R. Berg, Valentinskamp 36. Im Winter jeden Monat eine Vorstellung mit nachfolgendem Ball im grossen Saal der „Erholung“. Jeden ersten Mittwoch im Monat Versammlung im Vereinslokal, Ecke Dornbusch u. Pelzerstr., woselbst neue Mitglieder aufgenommen werden. Umgebende jeden Dienstag und Freitag. Nähere Auskunft durch den Vorsitzenden.

Dramatische Vereinigung „Das Theater“ verbindet die Ausübung dram. Kunst mit der Pflege von Musik, Literatur und vornehmer Geselligkeit. Sie nimmt ferner begabte Dilettanten als spielende, Damen und Herren der besseren Kreise als gesellschaftliche Mitglieder an. Im Winter jeden Monat eine Vorstellung mit nachfolgendem Ball, ausserdem literarische und bunte Abende, sowie zwanglose Zusammenkünfte; im Sommer Ausflüge. Schriftliche Auskunft durch den I. Vorsitzenden: Paul Faetow, Haselbrookstrasse 51, Hp., mündliche in der Geschäftsstelle: Arthur Franke, Bleichenbrücke 6, P.

Theaterfreunde von 1900. Theatralische Aufführungen, gesangliche und rezitatorische Vorträge, jeden 2. Monat ein Ball; im Sommer Ausflüge. Vors.: Max Seligmann, Spaldingstr. 38, Hp.

Klub Urania von 1874. 1. Vors.: J. Schalmeyer, Stüdebaushaus, lange Mühen 9, Regisseur: Ed. Axen, Schlüterweg 10. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat im Vereinslokal Klosterthor 7.

Verband der Privat-Theater-Vereine Deutschlands, E. V., Gau Unterelbe, Sitz Hamburg. Zweck: Durch Zusammenschluss aller Theater- und kunstliebenden Vereine das Ansehen des dramatischen Dilettantismus zu heben und zu fördern, die ihm angehörenden Vereine zu Stätten edler Volksbildung zu gestalten und die Schauspiel- und Vortragskunst zu pflegen, sowie den Theatervereinen Vergünstigungen zu schaffen durch Abschluss von Verträgen mit Versicherungsgesellschaften, Bibliotheken, Kostümverleihen und anderen Institutionen. Beitrittsbedingungen an den 1. Schriftführer: G. Fries, Hamburg, ≡ III, 620, Bratenstr. 29/30. Dem Gau angehörende Vereinigungen: (1914)

Verein Klapperige Laternen von 1902, o. V. Zweck: Dramatische Aufführung usw. Vors.: Franz Schnelle, Neustädterstrasse 52, II.; Schriftf.: T. Bohrmann, Grabenstr. 40, II.; Kassierer: H. Howald, Altona, Paulinenallee 28. Zusammenkunft jeden dritten Sonntag im Monat in Altona, Rathausmarkt 12.

Klub Fortuna von 1867. 1. Vors.: J. Köster, Pinnebergerweg 18. Versamm. jeden dritten Dienstag im Monat im Vereinslokal Doverstr. 10.

Hamburg - Altonaer Schauspielbund „Pollitt“, (Mitgl. d. Verbandes d. Privat-Theatervereine Deutschl.) Zweck: seinen Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, sich in der höheren dramatischen Kunst auszubilden und durch Aufführungen von dem Können der darstellenden Personen Zeugnis abzulegen. Geschäftsstelle: J. Heimberg, Altona, Kl. Bergstr. 24.

Theater-Verein „Hansa“ von 1911. Zweck: Theatralische Aufführungen während der Wintermonate. Vors.: Otto Greve, Honfletenstr. 5, II.; Regisseur: Max Polchow, Bankstr. 50; Kassierer u. Geschäftsstelle: Arthur Melahn, Koppel 110. Versammlungen jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat. Vereinslokal: Klosterthor 6.

Theaterklub Zampa von 1902 (Stammverein). 1. Vors.: Ad. Müller, Altona, Adolphstr. 12; Schriftf.: Hans Wichelmann, Langestr. 7/8; Kassierer: Hermann Fötsch, Grabenstr. 25, I.; Regisseur: Aug. Fötsch, Grevenweg 81, Herrn Hoffmann, Altona, sodann: Versammlung jeden ersten Sonntag im Monat, Klublokal: Heinestr. 12/13.

Von den mit (1914) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1915 nicht eingeliefert worden.